



Medienkonzept

Stand: Oktober 2022
S. Diesen und J. Sauereißig

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorüberlegungen**
- 2. Ausstattung**
 - a. Bestand zum Schuljahr 2021/2022**
 - i. Wlan**
 - ii. iPad Aufstockung (Dezember 2020)**
 - b. Beteiligungsstrukturen**
- 3. Mediencurriculum**
 - a. Lernen über Medien**
 - i. Allgemeine Ziele**
 - ii. Ziele des Medienunterrichts**
 - iii. Unterrichtsbegleitende Ziele**
 - iv. Angestrebte Medienkompetenzen**
 - b. Lernen mit Medien**
 - i. Unterrichtsbegleitender Einsatz digitaler Medien**
 - 1. Computer**
 - 2. iPads**
 - 3. Fernseher und DVD Player**
 - 4. Laptop/Beamer**
 - 5. Dokumentenkamera/Beamer**
- 4. Technischer Support und Nachhaltigkeit**
- 5. It's learning**
- 6. Fortbildungen**
- 7. Anhang**
- 8. Quellenverzeichnis**

1. Vorüberlegungen

Die Lebenswelt der Schüler:innen¹ wird in zunehmendem Maße von digitalen Medien geprägt. Daher ist es unser Ziel, den Kindern einen verantwortungsbewussten und sachgerechten Umgang mit diesen zu vermitteln, sowie ein Bewusstsein für die mit digitalen Medien und dem Internet verbundenen Chancen und Gefahren zu schaffen.

Des Weiteren soll das Unterrichtsgeschehen -dem Digitalisierungsprozess der Alltagswelt entsprechend- digitaler aufbereitet und durchgeführt werden.

2. Hardware-Ausstattung

a. Bestand zum SJ 2022/2023

- 11 Computer
 - davon 2 Verwaltungsrechner im SL Büro
 - 1 Lehrerrechner im Lehrerzimmer (mit Word Lizenz)
 - 4 (+1) Schülerrechner eingelagert im Keller
 - 2 Schülerrechner im Werkraum
 - 1 Rechner im Hausmeisterbüro in der Oderstraße

- 3 Drucker
 - davon 1 im SL Büro
 - 1 im Lehrerzimmer
 - 1 im Werkraum

- 1 Beamer mit Apple TV und 1 Laptop (mobil auf einem Rollwagen (im Flur))

- 1 Flachbild TV mit DVD Player (im Klassenraum ³/₄)

- 20 Programmierereinheiten „Calliope“ (im Werkraum lagernd)

Im Zuge des Digitalpaktes hat die Schule im Herbst 2019 die mediale Ausstattung erweitert: Im Rahmen des Initialbudgets in Höhe von 5.000 € wurden folgende digitalen Endgeräte erworben:

- 8 share Ipads
- 2 Cubes zur Aufbewahrung und zum Laden der iPads, jeweils einer in jedem Klassenraum
- 1 Dokumentenkamera (ebenfalls mobil auf dem Rollwagen (im Flur))

¹ Im Folgenden mit SuS abgekürzt

i. W-LAN

Seit 2017 ist die Schule flächendeckend mit W-LAN ausgestattet. Sowohl die beiden Klassenräume, als auch das Lehrerzimmer, der Flur, die Küche, der Werkraum und der Betreuungsraum/die Bibliothek sind abgedeckt. Das Netzwerk trägt den Namen „Schul-Hotspot“ und kann mittels der Angabe der individuellen Schul-Zugangsdaten mit allen digitalen Endgeräten verbunden werden.

ii. iPad Aufstockung (Dezember 2020)

Im Dezember 2020 bekam jedes Schulkind in Bremen ein eigenes Ipad von der Behörde gestellt. Zusätzlich wurde jede Lehrkraft ausgestattet. Das Lehrer-share-Ipad haben wir personalisiert und Frau Sauereißig zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich hat unsere Vertretungskraft Frau Schulze ein Ipad seitens der Behörde gestellt bekommen.

b. Beteiligungsstrukturen

- eingebundene Lehrkräfte: S. Diesen (Schulleitung), H. Hinte (geb. Baumeister) (Lehrerin), C. John (Lehrerin), J. Sacma (Lehrerin), J. Sauereißig (Tutorin)
- regelmäßiger Austausch zwischen S. Diesen und J. Saueressig
- regelmäßiger Austausch unter den Kolleginnen
- eingebundene Klassen: alle (1 – 4)
- Senatorin für Kinder und Bildung, Ref. 15, Stabstelle für Digitalisierung
- Schulsupport-Service e. V. (S3)

3. Mediencurriculum

Wie u.a. im Anhang (Modulübersicht) deutlich wird, ist die 1. Klasse an dieser Stelle lediglich im Rahmen eines einführenden Moduls mit einbezogen.

Dies gründet auf unserer Ansicht, dass der Fokus in der ersten Klassenstufe primär auf dem Erwerb mathematischer- und sprachlicher Kernkompetenzen sowie grundlegender Lesekompetenz liegt, welche nicht nur von immanenterer Bedeutung, sondern auch die Grundlage zur ziel- und kompetenzorientierten Auseinandersetzung mit den Inhalten des Medienunterrichts sind.

a. Lernen über Medien

Im Rahmen der Mediennutzung an unserer Schule differenzieren wir zwischen dem Erwerb von Kompetenzen hinsichtlich des Lernens mit Medien im „normalen“ Schulalltag, was bspw. den Einsatz des iPads im Deutschunterricht beinhaltet und dem gezielten Lernen über Medien im Medienunterricht in Form der im Anhang einzusehenden Module.

i. Allgemeine Ziele

Aufgrund der unter Punkt 1 verdeutlichten Bedeutung der digitalen Medien in der Lebenswelt der SuS, sollen die Kompetenzen im Umgang mit eben diesen gezielt unterstützt und gefördert werden.

Wie bereits erörtert sollen die SuS in verschiedenen Modulen im Rahmen des wöchentlichen Medienunterrichts, jahrgangsstufenweise verschiedene Kernkompetenzen erlernen. Diese wurden von uns als Schule unter Einbezug des Internet ABC's sowie dem Medienrahmen des LIS Bremen festgelegt. Unter Anleitung der Tutorin setzen sich die SuS mit dem Umgang und den Gefahren der digitalen Medien (u.a. auch in Zusammenhang mit ersten Interaktionen mit dem Internet) auseinander.

Die Umsetzung erfolgt jeweils semesterabhängig im Stundenplan integriert.

ii. Angestrebte Medienkompetenzen

Grundlagen digitale Medien

Anhand einzelner, beispielhafter Abbildungen, sowie vereinzelter Rückbezüge zu SuS-Erfahrungen und einem ersten Blick auf das iPad erfolgt zunächst ein einführender Einblick in das Thema Technik & Digitale Medien. Anschließend werden gezielt kontrastierend zu anderen technischen Endgeräten praxisnah die einzelnen Funktionsweisen der Tasten und des iPads im Allgemeinen ergründet.

Diese ersten Erkenntnisse werden nachfolgend unter Einbezug der schul-intern allgemein gültigen iPad-Regeln² vertiefend direkt am iPad erprobt und u.a. anhand des Erklärvideos der „Sendung mit der Maus – Sachgeschichte: Wie funktioniert ein Touchscreen?“ Der Begriff der Software erkundet. Zugleich wird ein Verständnis über in diesem Kontext -von uns als Schule als von immanenter Bedeutung eingestuft- Begriffe, wie bspw. Analog/digital, Android/iOS (Hard-/Software), Softwareupdate, u.v.m. erarbeitet.

Orientierung am iPad

In mehreren Einheiten werden die Begriffe „Touchscreen, Home-Button (Touch ID), Kamera, Laut-/ Leisetaste, Lautsprecher, Ladeanschluss, Hülle, Tastatur, Kopfhöreranschluss, Mikrofon(e)“ nun vertiefend anhand einzelner Arbeitsaufträge erprobt, sowie auch die Tastatur im Allgemeinen oder verschiedene Tastenkombinationen mitsamt verschiedener Verbindungstypen (Drahtlos: Bluetooth, W-LAN, Airdrop).

Organisation/Apps

Arbeiten am iPad beinhaltet den Umgang mit Apps, sodass ein sicherer Umgang (Erstellen, Abspeichern, Verwalten, ...) mit eben diesen ein wichtiges Kernelement darstellt. Dahingehend werden in einem eigens hierfür vorgesehenen Modul eine Definition, sowie unter-

² (siehe Anlage 7. b Mein Schul - iPad)

scheidbare Funktionen, das Sortieren des Home-Bildschirms und ein erster Einblick in häufig von Apps eingeforderten Rechte und Präventionen für mögliche Gefahren (versteckte Kosten etc.) erarbeitet.

Das Internet/Prinzipien der digitalen Welt

Da ein Großteil der Kinder bereits erste Erfahrungen mit dem Internet aus dem Lebensalltag mitbringt, werden diese zu Beginn gesammelt und besprochen, sodass anschließend hierauf aufbauend grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen des Internets erarbeitet, verstanden und bewusst anhand verschiedener Kindersuchmaschinen und Safari genutzt werden können. In diesem Kontext werden des Weiteren u.a. Kenntnisse über die weiterführenden Begriffe: Pop-Ups und Cookies gefördert.

Informationsrecherche

Um verschiedene Dateien (wie beispielsweise einen Steckbrief in Pages o.ä.) zu erstellen, werden anzugebende Informationen benötigt. Zur Beschaffung dieser sollen die Kinder lernen zielgerichtete Informationsrecherchen durchzuführen und dabei Suchstrategien anzuwenden.

Rechtliche Grundlagen

Wenn die Kinder sich im Internet bewegen („surfen“), gilt es in Bezug auf persönliche Daten und deren Verarbeitung, ihnen Grundlegendes mit auf dem Weg zu geben. Wir erarbeiten mit den Schüler*innen deshalb Grundlagen der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte, sodass ein reflektierter Umgang mit eigenen Daten, sowie den Daten anderer möglich ist (Recht am eigenen Bild, etc.).

Kommunikations- und Kooperationsregeln/-prozesse

Da aufgrund der rapiden Entwicklung der digitalen Medien ein Großteil der gesellschaftlichen Kommunikation im Internet auf diversen Plattformen wie u.a. Facebook, Instagramm, Whats App, FaceTime und Twitter stattfindet, sollen die Schüler*innen hierbei zu beachtende Regeln/Auswirkungen kennen und einhalten lernen. Im Besonderen legen wir hierbei u.a. den Fokus auf das Verfassen von E-Mails, sowie die Abspeicherung verschiedener Daten im Internet und dessen „Nicht-Vergessen“ und Erarbeiten ein Grundverständnis Unterschiede zwischen der realen- und der digitalen Kommunikation.

Cyberkriminalität

Sofern all die vorherigen Kompetenzen im vorhandenen Zeitrahmen erfolgreich mit den Schüler*innen behandelt werden konnten, wird das zuvor erlangte Wissen über die Online-Kommunikation dahingehend vertieft, dass verschiedene Gesprächssituationen und Messengerdienste reflektierend betrachtet werden mit dem Ziel Cyberkriminalität zu erkennen und präventive Maßnahmen mit den Schüler*innen zu entwickeln.

b. Lernen mit Medien

i. Unterrichtsbegleitender Einsatz digitaler Medien

Zur Unterstützung der individuellen Lernprozesse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch in Klasse 3 und 4, sollen alle SuS mit Hilfe verschiedener Lernprogramme (u.a. „Antolin“, „Anton“ und sofatutor) ihre zuvor erlangten Kenntnisse und Kompetenzen fördern und überprüfen. Dieses können sie mit ihrem Ipad jederzeit tun.

Aber auch das Abtippen verschiedener Texte in Klasse 3 und 4 soll die Lese- und Rechtschreibkompetenzen unterstützen.

Die SuS können beispielsweise durch das Schauen kurzer Erklärvideos (Sofatutor) ihr Wissen erweitern und erhalten so noch einen anderen Zugang zum Thema.

1. iPads

Da seit Dezember 2020 jedem Kind ein eigenes Ipad zur Verfügung steht, erhalten nun alle SuS auch zusätzlich digitale Aufgaben im Arbeitsplan in den Fächern Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch. Die vorhandenen Share-iPads in den Klassen dienen als Ersatz, falls einzelne SuS das Ipad nicht dabei haben oder es nicht aufgeladen ist.

Die Lehrer:innen haben außerdem mittels Einsatz der Sprachmemofunktion die Möglichkeit Aufgabenstellungen (präventiv als Differenzierungsmaßnahme) einzusprechen, damit SuS, die zur eigenständigen Erarbeitung keine (Klasse 1) oder keine ausreichende Lesekompetenz aufweisen, eine Aufgabe dennoch in einem angemessenen zeitlichen Rahmen lösen oder ein vorhersehbares Scheitern vorzeitig vorgebeugt werden kann.

2. Fernseher und DVD Player

Im Klassenraum 3/4 wird der Fernseher in Verbindung mit dem DVD Player grundsätzlich in den Englisch Unterricht integriert. Unser Lehrwerk Playway beinhaltet für jede Klassenstufe eine ergänzende DVD mit kurzen Videos, die im Rahmen der jeweiligen Sequenz angeschaut werden, u.a. auch um das Hörverstehen zu optimieren.

3. Beamer/Apple TV

Der Beamer wird u.a. im Rahmen des Medienunterrichts verwendet. Ziel des Einsatzes ist hierbei die Veranschaulichung einzelner Vorgänge, sowie das gemeinsame Ergründen von Programmen und dessen Aufbau in frontaler Form via des AppleTvs.

Auch die Lehrer:innen nutzen die Einheit Apple TV/Beamer unterrichtsbegleitend, um Inhalte im Klassenverband zu verdeutlichen. Zusätzlich werden manchmal Sachvideos zu Themen des Sachunterrichts als Einstieg oder Abschluss einer Einheit vorgespielt und besprochen. Unter anderem können auch Buchseiten abfotografiert und an die Wand geworfen werden, um für alle gut sichtbar einzelne Aufgaben visualisiert zu erklären und Einführungen zu gestalten.

Des Weiteren bietet der Beamer unter Einsatz des AppleTvs den SuS u.a. die Möglichkeit, ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe ihres Ipads abzufotografieren und so ihre Heftseiten für alle sichtbar zu machen und zu präsentieren.

4. *Dokumentenkamera/Beamer/Laptop*

In Verbindung mit dem Beamer werden handlungsorientierte Unterrichtsprozesse gezielt unterstützt. Aufgrund der Präsentationsfunktion können kleinere Experimente im Plenum gut sichtbar durchgeführt und Ergebnisse optimal vergrößert dargestellt werden. Unter anderem können Lehrer:innen Buchseiten an die Wand werfen, um für alle gut sichtbar einzelne Aufgaben visualisiert zu erklären oder eine Bilderbuchkino-Vorlesesituation zu gestalten.

Ähnlich dem Einsatz des AppleTvs erhalten die SuS auch mittels der Dokumentenkamera die Möglichkeit, u.a. ihre Arbeitsergebnisse in ihren Heften zu präsentieren und für alle sichtbar zu machen. Sofern eine gezielte Sicherung der Lerninhalte erfolgen soll, können einzelne Schritte unter Einsatz des Laptops festgehalten werden.

4. **Technischer Support und Nachhaltigkeit**

Der Schule steht der technische „Schulsupport-Service e.V.“ zur Verfügung. Dieser ist für alle Belange (technische Probleme, Anliegen, Fragen, Aufspielung und Wartung von Software) zuständig. Die Erreichbarkeit ist unter der Nummer 3616600 oder der Ticketfunktion für alle Kolleg:innen gewährleistet.

Ein Austausch der Hardware erfolgt nur auf Anfrage durch die Senatorische Dienststelle. Der letzte Austausch erfolgte 2017. Im Zusammenhang hiermit erfolgte auch die Anschaffung des Beamers und Laptops. Die Altgeräte werden durch Auftrag der Schulleiterin abgeholt und entsorgt.

5. **Itslearning**

Die Internetplattform „Itslearning“ wird von allen Kolleg:innen und Schüler:innen genutzt. Für die Kolleg:innen wurde der Kurs „Lehrerzimmer 117“ eingerichtet und dient der Teilung verschiedener Dokumente. Außerdem werden hier alle Protokolle, Förderpläne, digitale Materialien abgelegt, sodass für alle Kolleg:innen eine Zugriffsmöglichkeit besteht. Das Schulprogramm und die Schulkonzepte sind hier ebenfalls hinterlegt, sodass auch neue Kolleginnen sich gut über unsere Schule informieren und einarbeiten können.

6. Fortbildungen

- November 2018, im Rahmen von „Profis“ – Einführung in die Plattform „Itslearning“
- Begleitend zu „Profis“ – Anwendung in verschiedenen Bereichen der Plattform „Itslearning“
- März 2020, LIS auf Schulleiterebene – „Digitalpakt Bremen“
- März/Mai 2020 „Fit in Digitalisierung“ – für Schulleitungen
- HJ 2019/2020 und 1. HJ 2020/2021 „Apple education“ – verschiedene Themenbereiche – für alle Kolleg:innen

7. Anhang

a. Modulübersicht „Lernen über Medien“

Klasse 1

Modul 1 – Technik/Elektronik-Ein Einstieg

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Einstieg	Geduldsfaden, Erwartungen, Regeln	Ampelquiz
1/2	Vorwissen/Kennenlernen	Technik, Digitale Medien	Assoziationen malen
3/4	Technische Geräte kennenlernen, Umgang und Regeln	Computer und Laptops, Smartphone, Telefon, Unterhaltungsmedien (Nintendo Switch, Playstation,..), Tablets (iPad, Samsung,..)	Zeichnungen aufgreifen, Bilderzuordnung und Unterschiede herausarbeiten
5/6	Das iPad-Ein technisches Gerät, Der Aufbau des iPads	Home-Button (Touch ID), Kamera, Laut-/Leisetaste, Lautsprecher, Ladeanschluss, Hülle, Tastatur, Kopfhöreranschluss, Mikrofon(e),	Bild/Begriffszuordnung
7	Funktionsweise iPad, Einrichtung	Einstellungen, AppleID, Passwort, TouchID	iPad Erprobung
8	Fragestunde/Abschluss	Grundelegende Fragen der SuS	Beamer

Klasse 2

Modul 1 – Digitale Medien

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Einstieg	Geduldsfaden, Erwartungen, Regeln	Ampelquiz
2	Medien im Allgemeinen	Digital vs. Analog, iPad, Touchscreen	Bilderzuordnung, Video (Maus)
3	Aufbau, Gemeinsamkeiten, Unterschiede digitaler Medien	Hardware- und Software Bestandteile, Funktionen, Stromversorgung etc.	Noch offen

Modul 2 – Mein iPad

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Das iPad als digitales Medium	Touchscreen, Home-Button (Touch ID), Kamera, Laut-/ Leisetaste, Lautsprecher, Ladeanschluss, Hülle, Tastatur, Kopfhöreranschluss, Mikrofon(e)	Zuordnungen, Gruppenarbeit
2/3	Der Home-Button	Funktionen, Einstellungen, Sinn und Zweck, Warum haben einige iPads keinen Home-Button mehr?	Erprobung, Skizzieren
4	Die Tasten meines iPads	Laut-/ Leisetaste, (Hüllen-)Tastatur, ApplePencil, Ladeanschluss, Tastenkombinationen (Screenshot, Aus-Anschalten)	AB, Gruppen-/ Partnerarbeit
5	Die Tastatur	Tastatur teilen und schweben lassen, ABC, Zahlen, Emojis, Touch vs. Case-Tastatur	Beamer, Erprobung, Emoji-Satz Spiel
6	Bluetooth, Airdrop und das Internet (Wlan)	Drahtlose Verbindung(en), Bluetooth, Wlan vs. Mobile Daten, Airdrop	Erklärfilm, Dosentelefon, Unterrichtsgespräch
7	Kamera und Galerie	Kamera- und Galerieerprobung, Bildbearbeitung, Bilder und Pages	Formen in der Natur finden, Namen abbilden, Einem Gegenstand ein Gesicht geben
8	Notizen	Was sind Notizen?, Anwendung, Erörterung der Alltagsrelevanz	Praktische Erprobung
9	Drag & Drop		
10/11/12	Pages		
14	Der ApplePencil		
15	Betriebssysteme	Softwarebegriff, Android, vs. iOS	Erklärfilm/-video, Begriffs-/ Abbildungszuordnung
16	Softwareupdates	Sinn und Zweck von Updates, Voraussetzungen, Einstellungen, Sicherheit, Verbesserungen, Wie mache ich ein Softwareupdate?	Praktische Erprobung, Recherche am iPad

Klasse 3

Modul 1 – Apps

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Einstieg	Geduldsfaden, Erwartungen, Regeln	Ampelquiz
2	Was ist eine App?	Abkürzung, App (Application, Anwendungssoftware), Funktion(en), Appstore, Student	Satzanfang, Abbildungszuordnungen
3	Meine Apps/ Funktionen von Apps	Verschiedene Appnamen, Funktionen; Spaß, Foto/Video, Lernen, Hören/Musik, ...	Begriffs- und Bildzuordnungen
4/5	Apps und Ordner	Orientierung auf meinem iPad, Ordner (Sinn und Zweck, anlegen), sortieren nach bspw. Funktionen	Tafel + Praktische Erprobung
6/7/8	Apps im Schulalltag	Funktion(-sweise), Aufbau, Relevanz und Begründungszusammenhänge (AppStore)	Plenums-/ Gruppenarbeit
9/10	Recherchieren	(Kinder-)Suchmaschine, Safari	Recherchieren, AB, Plenumsgespräch
11	Apps und ihre Rechte	Welche Rechte fordern Apps ein? Umgang mit AGBs, versteckte Kosten	Wortwolke/ speicher, Plenumsarbeit (privates iPad Lehrkraft!)

Modul 2 – Das Internet und Suchmaschinen

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Das Internet (Orientierung)	Allgemeines, grundlegendes Verständnis über das Internet, dessen Funktionsweise etc.	Erklärvideo, Gruppenarbeit, digitales AB
2	Suchmaschinen	Was ist eine Suchmaschine? Suchmaschinen vs. Lexika, Welche Suchmaschinen kennen die SuS? Vor- und Nachteile von (digitalen) Suchmaschinen, Safari/Windows und Google	Gruppen-/ Stationsarbeit
3	Kindersuchmaschinen	Blindekuh.de/Fragfinn.de/helles-köpfchen.de, Werbung	QR-Codes, Recherchieren
4	Recherchieren	Wie recherchiere ich Fragen/Themen etc. bei Safari oder Google?	„Wandbild“/ Flussdiagramm
5/6	Werbung im Internet und Pop-Ups	Pop-Ups, Cookies, Standort und meine Daten	Plenumsgespräch, Partnerarbeit, Internet ABC
7	Cookies	In welchem Kontext sind Cookies relevant? Was sind Cookies? Wie gehe ich mit Cookies um?	Wortwolke/-speicher

Klasse 4

Modul 1 – Persönliche Daten und Datenschutz

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Einstieg	Geduldsfaden, Erwartungen, Regeln	Ampelquiz
2	Was sind persönliche Daten?	Privat vs. öffentlich	Frontal- + Internet ABC
3/4	Digitale Kommunikationsformen und Daten	E-Mail, Soziale Netzwerke (soweit bekannt), Messenger, Facebook/Meta und Foren	Video
5/6	Datenschutz	Rückgriff Definition privat/öffentlich, Allgemeines Verständnis über meine Daten (Was gehört alles dazu?, ...), historische Perspektive	Wortwolke-/speicher, digitales AB, Partnerarbeit, Merksatz
7	Meine Datenspur	Was ist eine Datenspur?, Wie halte ich meine Datenspur relativ klein?	Internet AbC + Gruppenarbeit, Wortwolke/-Speicher
8/9	Apps und meine Daten	Appstore, Nutzungsbedingungen, In-App-Käufe, Gefahren von Online-Spielen (Sucht etc. ?)	Internet ABC
10	Arbeit am Zeitstrahl	Verortung von Gründungsjahren sozialer Netzwerke, AppStore und anderer im Kontext dieses Moduls erarbeiteter Jahreszahlen am Zahlenstrahl	Zeitstrahl, Plenum

Modul 2 – Chatten/Unterhaltungen im Internet

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1/2/3	Einstieg	Verbale vs. Digitale Kommunikation	Digitale Stunde vs. Normale Stunde mit Beobachtungsbogen und anschließen dem Vergleich
2	Kommunizieren im Internet	Kennzeichen und Allgemeine Kenntnisse über digitale Kommunikation, Gefahren, Vorteile, Hürden Probleme	Gruppenarbeit Übersicht Regeln Klassenzimmer
3/4/5	Die E-Mail	Allgemeines Verständnis über die E-Mail als Kommunikationsform, Aufbau einer Mail, Anhänge, etc.	Einzel-/ Partnerarbeit digitales AB, Plakat
6	WhatsApp und Social Media	Messengerdienste (allgemein und im Vergleich), Social Media vs. Messengerdienste	Digitales AB, Video
7	Netiquette	Das „Internet-Kommunikations-Knigge“	Internet ABC, Einzelarbeit
8	Arbeit am Zeitstrahl	Verortung von Gründungsjahren sozialer Netzwerke, AppStore und anderer im Kontext dieses Moduls erarbeiteter Jahreszahlen am Zahlenstrahl	Zeitstrahl, Plenum

Modul 3 – WhatsApp, meine Daten und Alternativen

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Whats App im Allgemeinen	Allgemeines Verständnis; Altersbegrenzung, Datenerfassung, Gründung, Hauptstandort, WhatsApp vs. SmS	Erklärvideo, Modellzeichnung
2	Whats App und seine Gefahren	Datenschutz, Standort USA, Nachrichtenübermittlung, ...	Modellzeichnung, Fallbeispiel: Partner-/Gruppenarbeit, Internet ABC
3	Signal - eine europäische Alternative	Allgemeines Verständnis über Signal, WhatsApp und Signal im Vergleich	Fallbeispiel, digitales AB
4	Abschlussreflektion		
	Arbeit am Zeitstrahl	Verortung von Gründungsjahren sozialer Netzwerke, AppStore und anderer im Kontext dieses Moduls erarbeiteter Jahreszahlen am Zahlenstrahl	Zeitstrahl, Plenum

Modul 4 - Meine Rechte und Pflichten im Internet

Stunde	Thema	Begriffe/Inhalte/Kompetenzen/Lernziele	Methode(n)
1	Rechts-/Pflichtreflektion	Datenschutz, Recht am eigenen Bild, Pflichten im Datenumgang und in der Onlinekommunikation	Wortwolke/-speicher
2	Das Internet - Fluch oder Segen		Internet ABC
3	Links im Internet	Aufbau/Bestandteile eines Links, Links vs. Hyperlinks	Digitales AB, Plenumsarbeit, Tafelbild
4	Internetseiten, Blogs u.ä.	Allgemeines Verständnis über den Aufbau und die Funktionen von (verschiedenen) Internetseiten	Plakatarbeit, Internet ABC
5	Arbeit am Zeitstrahl	Verortung von Gründungsjahren sozialer Netzwerke, AppStore und anderer im Kontext dieses Moduls erarbeiteter Jahreszahlen am Zahlenstrahl	Zeitstrahl, Plenum

Mein Schul - iPad

Regeln:

1. Ich gehe vorsichtig mit meinem iPad um und habe es immer aufgeladen mit meinen Zugangsdaten in der Plastikhülle dabei.
2. Wenn ich am iPad arbeite, habe ich kein Essen und Trinken auf dem Tisch.
3. Ich trage mein iPad mit beiden Händen und zugeklappter Hülle, ohne zu rennen.
4. Ich frage andere, wenn ich ein Foto, ein Video oder eine Tonaufnahme machen möchte und schicke diese nicht weiter.
5. In Chats und Videokonferenzen verhalte ich mich freundlich und respektvoll und teile nur wichtige Informationen mit.
6. Ich benutze mein iPad nur, wenn meine Lehrerin es mir erlaubt. Ansonsten hat mein iPad Pause und liegt mit geschlossener Hülle auf dem Tisch oder ist in der Plastikhülle in meiner Schultasche.

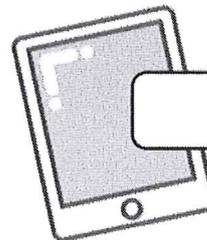


Learning Anmeldedaten

Name:

Passwort:

iPad - Entsperrcode



Apple - Daten

Appleid:

Passwort:

iPad Seriennummer:



Anmeldedaten

Code:

QR - Code



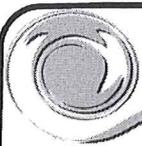
Anmeldedaten

Name:

ANTOLIN

Passwort:

QR - Code



quop. Anmeldedaten

Die Lernverlaufsdiagnostik.

Name:

Passwort:

QR - Code

8. Quellenverzeichnis

- Internet ABC
- Medienplan Bremen - LIS